

Course an der Wiener Börse vom 11. Februar 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock market prices (Cours an der Wiener Börse) listing various securities, bonds, and shares with columns for 'Selbst' and 'Ware' prices.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 35. Dienstag, den 12. Februar 1884.

(635-3) Concursausreibung. Nr. 1305. Vom Beginne des ersten Semesters des Schuljahres 1883/84 kommt die auf keine Studien-Abtheilung beschränkte Maria Sudovernische Studentenstiftung jährlicher 68 fl. 60 kr. zur Wiederbesetzung.

Weiber um dieses Stipendium haben ihre mit dem Taufschneide, dem Dürftigkeits- und Zupfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern, und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Aderwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche bis Ende Februar 1884 im Wege der vorgelegten Studiendirection zu überreichen.

(623-2) Concursausreibung. Nr. 2. Am 1. f. Staats-Untergymnasium in Krainburg kommt eine Lehrstelle für die mathematisch-naturwissenschaftliche Fachgruppe mit slovenischer und deutscher Unterrichtssprache zur Besetzung.

Die Bewerber haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis letzten Februar 1884 beim f. f. Bezirksschulrath in Tschernembl zu überreichen.

(675-1) Kundmachung. Nr. 2225. Vom f. f. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchseinlagen angefertigt sind.

Die Bewerber um diese eventuell, und die bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Adjunctenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der beiden Landesprachen nachzuweisen ist, bis 26. Februar 1884 im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

(672-1) Bezirksgerichts-Adjunctenstelle. Bei dem f. f. Bezirksgerichte Krainburg ist die Stelle eines Bezirksgerichts-Adjuncten mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

(631-3) Kundmachung. Nr. 199. Die p. t. Einkommensteuerpflichtigen in Laibach werden mit Bezug auf die im Amtsblatte der 'Laibacher Zeitung' vom 5. Jänner d. J. veröffentlichte diesantliche Kundmachung ddo. 2. Jänner 1884, Z. 1, nochmals aufgefordert, die vorgeschriebenen Einkommensteuer-Bekanntnisse pro 1884 nunmehr längstens bis 20. Februar d. J. anher vorzulegen, widrigens sie sich die Folgen der §§ 32 und 33 des Einkommensteuergesetzes selbst zuzuschreiben haben werden.

Table with 4 columns: Katastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß vom. Lists 13 municipalities and their respective court decisions.

Table with 4 columns: Katastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß vom. Lists 12 municipalities and their respective court decisions.

Anzeigebblatt.

(605—2) Štev. 410.

Oglas.

Neznanim dedičem Polone Bukovina iz Metlike se imenuje g. Friderik Sapotnik iz Metlike kuratorjem *ad actum*, ter se mu vroči odlok od 5. decembra 1883, št. 12880.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 17. januarja 1884.

(628—3) Št. 7918.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja Marjeti, Frančiški, Marjeti in Mariji Arko, vsem neznanega bivališča, da je proti njim, njih dedičem in pravnim naslednikom, Jurij Vesel iz Zamosteca, kot varuh maloletnih otrok Jakoba Arkota od tam, pri tem sodišči vložil pod št. 7918 priznanje zastaranja zadevajočo tožbo zaradi na posesti uloge št. 52 katastrofske občine Zamostec uknjiženih tirjatev s 57 gl. 26 1/2 kr., 57 gl. 26 1/2 kr., 25 gl. in živež, ter se v tej zadevi odločil narok za obravnavo na dan

20. februvarija 1884

dopoludné ob 9. uri.

Ker so pa bivališča toženih sodišču neznana in bivajo tisti morda kje izvan dednih dežel, se tedaj njim zastopnikom na njihovo nevarnost in stroške postavi g. Primož Pakiž iz Zamosteca oskrbnikom *ad actum*.

Toženim se to naznanja s tem, da oni pravočasno ali sami pridejo k obravnavi ali pak si kakovega namestvalca izberó in ga sodnji naznanijo. Sploh jim je uporabiti vse zagovarjalne pripomočke, ker bi se drugače s postavljenim oskrbnikom po predpisih sodniškega postopnika obravnavalo; toženi pa, katerim je na pravo voljo dano, svoje pripomočke oskrbniku objaviti, prouzročili bi si nasledke zamude sami sebi.

C. kr. okrajno sodišče Ribnica v dan 20. novembra 1883.

(380—3) Nr. 131.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe das k. k. Kreisgericht in Rudolfswert mit dem Beschlusse vom 19. Dezember 1883, Z. 1319, über Barbara Kutner, Halbhüblerin in Kerschdorf, wegen Verschwendung die Curatel verhängt. Derselben wird Anton Udovč von Gerčnje als Curator *ad actum* bestellt.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 8. Jänner 1884.

(591—3) Nr. 13510.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des August Kulavic von Töpliz (durch Dr. Rozina von Rudolfswert) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 28. Juni 1883, Z. 7260, auf den 7. August 1883 angeordnete und sohin frustrierte dritte executive Feilbietung der dem Mathias Kobe von Großriegel gehörigen, mit dem exec. Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 2395 fl. bewerteten, im Grundbuche der Herrschaft Rupertsdorf sub Urb.-Nr. 182 vorkommenden Realität bewilligt und zur Vornahme der dritten exec. Feilbietung obbezogener Realität die Tagatzung auf

den 19. Februar 1884,

vormittags 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang des diesgerichtlichen Bescheides vom 13. April 1883, Z. 4320, angeordnet worden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 10. Dezember 1883.

(641—1) Nr. 245.

Erinnerung

an Georg Stonič, Hausierer in Lichtenbach, Bezirk Gottschee, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Georg Stonič, Hausierer in Lichtenbach, Bezirk Gottschee, unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte die Firma S. Oberwalder & Co. in Domzale die Klage auf Zahlung eines Warenauffschillings per 195 fl. 68 kr. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

22. Februar 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Summarverfahren angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator *ad actum* bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 13ten Jänner 1884.

(640—1) Nr. 349.

Erinnerung

an Apollonia Resnik und Bartholmä Resnik unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Stein wird der Apollonia Resnik und Bartholmä Resnik unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Klemen von St. Martin die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der für dieselben auf der Realität Urbar-Nr. 35, Rectf.-Nr. 27 ad Spitalsgilt Stein haftenden Forderungen und Rechte eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

27. Februar 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator *ad actum* bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten Jänner 1884.

(638—1) Nr. 16.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Fermann von Radomle (durch Dr. Pirnat) neuerlich die exec. Versteigerung der dem Mathias Spave von Moste gehörigen, gerichtlich auf 1545 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 70 ad Steuergemeinde Moste bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen und zwar die erste auf den

27. Februar, die zweite auf den

28. März

und die dritte auf den

26. April 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang des Edictes vom 10. Oktober 1883, Zahl 8373, angeordnet worden.

Der Tabulargläubigerin Gertraud Lufan von Scheje und Marianna Zolotar von Kapl und Alois Spave von Moste unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern ist Herr Dr. Carl Schmidinger als Curator *ad actum* bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 5ten Jänner 1884.

(662—1) Nr. 219.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Lipouc von St. Peter (durch Dr. Gödel) die executive Versteigerung der dem Thomas Blazil von Alpen Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 1295 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 161 ad Weissenfels bewilligt worden und wird, da die erste Feilbietung erfolglos geblieben ist, zur zweiten auf den

26. Februar 1884

angeordneten executiven Feilbietung in der Gerichtskanzlei geschritten.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 26sten Jänner 1884.

(235—1) Nr. 7750.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Möttling sub Rectf.-Nr. 185 1/2 vorkommende, auf Josef Grahel aus Unterpaka Nr. 4 vergewährte, gerichtlich auf 336 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Johann Suhorepec'schen Erben (durch den Machthaber Anton Kupljen), zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 22. Juni 1883, Z. 4295, per 124 fl. 80 kr. v. W. f. A., am

7. März und am

4. April

um oder über dem Schätzungswert und am

9. Mai 1884

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Dezember 1883.

(463—3) Nr. 10180.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartholmä Antončič von Verhnil die mit dem Bescheide vom 11. September 1879, Zahl 7513, auf den 1. Mai 1880 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Gertraud Baraga von Verh gehörigen, auf 1600 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 25 ad Grundbuch Hallerstein auf den 29. Februar 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten Dezember 1883.

(547—2) Nr. 10547.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Johann Wessel von Luegg, beziehungsweise dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Wessel von Luegg, beziehungsweise dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Blas Miško von Luegg (als Cessionär des Andreas Magajna) das Gesuch um exec. Schätzung der für die Forderung des letzteren pr. 51 fl. mit exec. Pfandrechte belegten, auf Namen des Johann Wessel grundbücherlich vergewährten Realität Urb.-Nr. 220 ad Herrschaft Luegg eingebracht, worüber in Stattgebung dieses Gesuches die Tagatzung zur Vornahme der besagten Execution auf den

28. Februar 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Vitamic, Advocaten in Adelsberg, als Curator *ad actum* bestellt, welchem der bezügliche Executionsbescheid Z. 10547 zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Dezember 1883.

(525—2) Nr. 10128.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Michael Cerobčič von Čedenca ist die Relicitation der dem mj. Josef Kočnar von Čedenca gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. geschätzten, von der Anna Mirt von Dule erstandenen Realität Berg-Nr. 252/1 ad Thurnamhart bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagatzung auf den

23. Februar 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 10. Dezember 1883.

(625—2) Nr. 130.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Georg Stampfl von Gottschee die executive Versteigerung der dem Josef Kren von Gottschee gehörigen, gerichtlich auf 560 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 516 der Steuergemeinde Gottschee bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

27. Februar,

die zweite auf den

2. April

und die dritte auf den

7. Mai 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um

oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Jänner 1884.

(627—2) Nr. 166.

Erinnerung

an Johann Jallitsch unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Jallitsch unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Sigmund von Ebenthal Nr. 2 die Klage de praes. 9. Jänner 1884, Zahl 166, pcto. 10 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagatzung auf den

19. Februar l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomič von Gottschee als Curator *ad actum* bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Jänner 1884.

(5347-2) Nr. 5287. **Bekanntmachung.**

Dem Johann Kozic von Koschizberg unbekanntem Aufenthalt, rüchlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger wurde über die Klage de praes. 9. August 1883, Z. 5287, des Johann Widmar von Koschizberg wegen Erziehung und Gestattung der Gewährrumschreibung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssagung auf den

1. März 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. August 1883.

(351-2) Nr. 10353. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Matthäus Sterl'schen Verlasses von Zabocevo (durch Josef Tselban von Stein) wird die mit Bescheid vom 8. Juli 1883, Z. 5829, auf den 3. November 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Maria Logar von Oberdorf Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 7270 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Loitsch, wegen schuldigen 1000 fl. s. A. auf den

1. März 1884, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen. R. t. Bezirksgericht Loitsch, am 24sten Dezember 1883.

(5349-2) Nr. 6421. **Bekanntmachung.**

Dem unbekannt wo befindlichen Josef Grahek von Unterpata Nr. 4 wird hiemit bekannt gegeben, daß wider ihn Johann Stebe von Tschernembl die Klage de praes. 19. Juni 1883, Z. 4171, auf Zahlung eines Darlehens per 120 fl. eingebracht habe, worüber die Tagssagung auf den

1. März 1884, vormittags 9 Uhr, im Summarverfahren hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Josef Grahek unbekannt ist, wird demselben zur Wahrung seiner Rechte Herr Ludwig Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem die Klage zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Oktober 1883.

(618-2) Nr. 3400. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Celestina die executive Versteigerung der zum Verlasse der Helena Kozic von Zagrad gehörigen, gerichtlich auf 302 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die Bergrealität Rectf.-Nr. 23 ad Herrschaft Scharfenberg (fol. 385) bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

4. März, die zweite auf den 4. April und die dritte auf den 6. Mai 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Besitz- und Genussrechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirksgericht Ratschach, am 19. November 1883.

(528-2) Nr. 335. **Bekanntmachung.**

Ueber die von Johann Leben von Dule gegen Miha Debeuc von dort, respectiv deren unbekanntem Rechtsnachfolger sub praes. 16. Jänner 1884, Z. 335, eingebrachte Klage pcto. Eigenthumsanerkennung der Waldparcalle Z. 2750/6 Catastralgemeinde Franzdorf wurde die Tagssagung auf den

4. März 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Herr Johann Majaron von Franzdorf zum Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. Jänner 1884.

(333-2) Nr. 10354. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Josef Teban von Stein (als Machthaber der Matthäus Sterl'schen Erben von Zabocevo) wird die mit Bescheid vom 8. Juli 1883, Zahl 5828, auf den 3. November l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der der Maria Logar von Oberdorf Ps.-Nr. 73 gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Loitsch, mit dem früheren Anhang auf den

1. März 1884, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen. R. t. Bezirksgericht Loitsch, am 24sten Dezember 1883.

(598-2) Nr. 7537. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Pirnat von Großpölland die executive Versteigerung der der Agnes Bengo von Großpölland gehörigen, gerichtlich auf 110 fl. geschätzten, sub Einlage Nr. 71 der Catastralgemeinde Großpölland vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

1. März, die zweite auf den 1. April und die dritte auf den 1. Mai 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten November 1883.

(535-2) Nr. 225. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Povl von Hraštovdol die exec. Versteigerung der dem Bernhard Glal von Selo Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1477 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 62 ad Herrschaft Sittich Feldamt bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die zweite auf den

6. März und die dritte auf den 3. April 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirksgericht Sittich, am 17ten Jänner 1884.

(464-2) Nr. 10066. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Benčina von Altenmarkt die mit dem Bescheid vom 5. Juni 1883, Z. 5032, auf den 15. November 1883 angeordnete, sohin aber sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Znidarsik von Podcerkev gehörigen Realität sub Einlage Nr. 73 der Catastralgemeinde Podcerkev auf den 1. März 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert worden.

R. t. Bezirksgericht Laas, am 27sten Dezember 1883.

(549-2) Nr. 370. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Strukelj von Hraštvo die executive Versteigerung der dem Josef Frihar von Selo gehörigen, gerichtlich auf 290 fl. geschätzten, in der Steuergemeinde St. Ruprecht sub Einlage Nr. 170 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

5. März, die zweite auf den 16. April und die dritte auf den 28. Mai 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirksgericht Rassenfuß, am 18. Jänner 1884.

(430-2) Nr. 18. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die exec. Versteigerung der dem Anton und der Maria Tomez von Padua gehörigen, gerichtlich auf 675 fl. geschätzten, ad Grundbuch der Herrschaft Gottschee sub tom. XXIV, fol. 3356 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

5. März, die zweite auf den 2. April und die dritte auf den 7. Mai 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 4. Jänner 1884.

(465-2) Nr. 10349. **Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Sega von Soderschiz Nr. 89 die Relicitation der früher dem Georg Ponikvar von Großoblat gehörig gewesenen und von Mathias Ponikvar von Großoblat zufolge Feilbietungsprotokolles vom 16ten Dezember 1882, Z. 10683, um den Meistbot pr. 866 fl. erstandenen Realität sub Urb.-Nr. 12 ad Grundbuch Nadišef bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssagung auf den

1. März 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß hiebei die obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte Z. 682 wird hintangegeben werden. R. t. Bezirksgericht Laas, am 8ten Dezember 1883.

(548-2) Nr. 423. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Errath von Rassenfuß die exec. Versteigerung der den Anton und Franz Zeleznik von Lahnitz gehörigen, gerichtlich auf 890 und 1110 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Krosenbach sub Rectf.-Nr. 66 und 68, Urb.-Nr. 63, folio 63, und Einlage Nr. 146 der Steuergemeinde Lahnitz vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

5. März, die zweite auf den 16. April und die dritte auf den 28. Mai 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Ponikve mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirksgericht Rassenfuß, am 18. Jänner 1884.

(599-2) Nr. 8745. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Rus von Friesach die exec. Versteigerung der der Francisca Knoll von Reifnitz gehörigen, gerichtlich auf 315 fl. 50 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 97 ad Herrschaft Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

5. März, die zweite auf den 5. April und die dritte auf den 5. Mai 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirksgericht Reifnitz, am 30sten Dezember 1883.

Zahnarzt
Dr. Hirschfeld
aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird.
Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elefant**, Zimmer-Nr. 46/47. (5273) 37

Salycil-Mundwasser
erhält den Wohlgeruch des Athems und die Zähne gesund, stärkt das Zahnfleisch und ist das beste Präservativmittel gegen Knochenfrass und alle Zahn-, Mund- und Halskrankheiten. — 1 Flasche 40 kr., 10 Flaschen fl. 3,50.
Apotheke Piccoli,
Laibach, Wienerstrasse.
Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme effectuiert. (4501)24-10

Als Comptoirist

wird ein der beiden Landessprachen mächtiger junger, verlässlicher Mann sofort oder 1. März aufzunehmen gesucht.
Nur schriftliche Offerte mit genauer Angabe bisheriger Thätigkeit und Referenzen werden unter „Comptoirist“ von der Administration dieses Blattes entgegen genommen. (674) 3-1

Specialarzt
Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen**, ohne Berufshörung des Patienten nach **neuester, wissenschaftlicher Methode** unter **Garantie in kürzester Zeit gründlich** (discret). Ordination:
Wien, Mariahilferstrasse 12,
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. **Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.**

Ziehung 15. Februar

3proc. Pfandbrief-Los-Promessen

Haupttreffer fl. 50 000

nur fl. 1 und Stempel.

F. Weymann & Co.

Bank- und Wechselgeschäft (587) 3-3
Wien, I., Wollzeile 34.

Albert Schäffer

empfiehlt
zur Carnevals-Saison
sein reichassortiertes Lager von

Ball-Handschuhen

in allen Längen und Farben aus der bestrenommierten k. k. Hof-Handschuhfabrik **J. E. Zacharias** in Wien.

Neuestes

in Seiden-Ballhandschuhen, Cravatten, Herrenkrügen und Manschetten.

Mieder

mit vorzüglichem Schnitt

in grösster Auswahl von billigster bis feinsten Sorte. **Mädchenmieder, Geradhalter.**

Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt und in jeder beliebigen Façon ausgeführt, wie **Stulp-, Musketier-, Sarah-Bernhard-Façon** etc. etc., welche auch stets am Lager sind.

Aufträge nach auswärts werden postwendend effectuiert. (490) 10-6

(569-3)

Nr. 1659.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des **Matthias Ivanc** von **Stermec** Nr. 5, Bezirk **Großblafitz**, gegen **Andreas Gradischar** von **Stril** bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Lagerung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 19. November 1883, **Bl. 23 300**, auf den

23. Februar 1884

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität **Einl.-Nr. 410** ad Herrschaft **Sonnegg** mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. Februar 1884.

Rechnungs-Abschluss

über die Empfänge und Ausgaben zur Erhaltung der Kleinkinder-Bewahranstalt in Laibach für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1883.

Post.-Nr.	Empfang	Geldbetrag		Post.-Nr.	Ausgabe	Geldbetrag	
		fl.	kr.			fl.	kr.
1	An Cassastand vom 31. Dezember 1882	304	17 1/2	1	Per Besoldung des Lehrers	360	—
2	An subscribierten freiwilligen Beiträgen und Geschenken:			2	» » der Lehrerin, einschliesslich der Hausmagd	300	—
	a) Vom p. t. hochwürdigsten Herrn Dr. Joh. Chrysostomus Pogačar, Fürstbischof von Laibach	50	—	3	» Besoldung der Aushilfslehrerin	60	—
	b) vom p. t. hochwürdigsten Domcapitel und der Stadtgeistlichkeit	48	—	4	» Remuneration und Zulagen derselben	238	30
	c) von p. t. Wohlthätern des Adels, des Beamten- und Bürgerstandes	99	—	5	» Wirtschafts- und Küchenauslagen, einschliesslich der Mittagkost für 60 Kinder in den Wintermonaten	248	46
	d) von den p. t. Frauen dieser Stadt	633	—	6	» Abgabe des Legates von 300 fl. Notenrente nach Herrn Anton Samassa in das Stammvermögen der Anstalt	239	60
	e) vom löbl. krain. Sparcasseverein	200	—	7	» Hausreparaturen	362	65
	f) von den p. t. Herren Rudolf und Otto Freiherrn v. Apfaltrern	10	50	8	» Brennholz und Steinkohle	69	08
3	An anderseitigen Zuflüssen:			9	» Assecuranz und Rauchfangkehrer-Bestellung	13	71
	a) Allerhöchste Spende Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I.	400	—	10	» Steuern und Abgaben, zuzüglich Zinskreuzer	121	08
	b) an currenten Zinsen vom eigenthümlichen Capitale	625	41	11	» Krain. Escompte-Gesellschaft in Laibach für während des Jahres eingelegte	1400	—
	c) an Mietzinsen des eigenthümlichen Hauses Nr. 27 nächst St. Florian	291	34	12	» Ankauf von 1000 fl. Notenrente sammt Zinsen	803	15
	d) Legat des sel. Herrn Anton Samassa, fl. 300 Notenrente	239	60	13	» verschiedene Erfordernisse und kleinere Auslagen	122	10
	e) Legat der sel. Frau Francisca Schupeuz	20	—	14	» Cassastand am 31. Dezember 1883	158	80 1/2
	f) aus der Sammelbüchse in der Anstalt	17	16			4496	93 1/2
	g) vom hochwohlgebornen Herrn Andreas Freiherrn v. Winkler anlässlich des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers	25	—		Laibach am 1. Jänner 1884.		
	h) Erlös der verlostten krain. Grundentlastungsobligationen	105	—		Die Direction der Kleinkinder-Bewahranstalt.		
	i) Krain. Escompte-Gesellschaft hier für behobenes Capital	1400	—		Der Director:		
	k) dto. dto. für behobene Zinsen	28	75		Johann Rosman.		
		4496	93 1/2		Der Cassier und Rechnungsführer:		
	An Cassastand vom 31. Dezember 1883	158	80 1/2		Richard Seemann.		
					Albert Samassa,		
					Oekonom.		